



Nr. 19/2026 | 8. Oktober

Mobil mit dem ÖPNV



Pilotprojekt metro_polis regt zu Gesprächen in der Bahn an

Lebhafter Austausch in der S75

S.5

Foto: Kathrin Fiehn

S.3



Foto: DB AG / Volker Emertleben

Neue Fahrpreise ab 2027

Der VBB passt die Tarife um durchschnittlich 3,7 Prozent an.

S.8/9

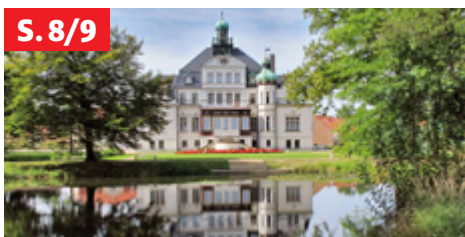


Foto: Stadt Uebigau

Herbstzeit ist Wanderzeit

Die Ausflugstour führt zum reizvollen Schloss und Park Uebigau.

S.10/11



Foto: Stadt Erkner

Aussteigen an der S3

Trabrennbahn, Altstadt und Natur – nur eine S-Bahnfahrt entfernt.

BERLIN LEUCHTET ZUM FESTIVAL OF LIGHTS AB 9. OKTOBER



Foto: FESTIVAL OF LIGHTS

Vom 9. bis 18. Oktober verwandelt das Festival of Lights Berlin in eine spektakuläre Open-Air-Galerie. Unter dem Motto „Colours of Love“ setzen Lichtkunst, Projektionen und Videomappings an rund 40 Orten täglich von 19 bis 23 Uhr Berlins Wahrzeichen, Plätze und

besondere Gebäude in Szene. Zu den Schauplätzen gehören unter anderem das Brandenburger Tor, die Siegessäule, der Berliner Fernsehturm und der Funkturm, der Berliner Dom, die Oberbaumbrücke und mehr. Alle Open-Air-Attraktionen sind kostenfrei zugänglich. → festival-of-lights.de

AUS DEM INHALT

Eine gelungene Veranstaltung

Gemeinsamen mit vielen Besucher:innen hat der Verein „Dampflokreunde Berlin“ ein buntes Familienfest in Schöneeweide gefeiert. Die Stimmung war super.

..... Seite 4

Grüner Ort für die Nachbarschaft

Die NaturFreunde Berlin haben einem Teil des ehemaligen Wriezener Güterbahnhofs neues Leben eingehaucht. Für dieses Projekt gab es jetzt eine Spende.

..... Seite 7

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurris (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 22. Oktober 2026

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



BAHNLEKTÜRE

Elektrisierend hoch 2

Es liegt schon eine Zeit lang bei den Händlern, doch dieses Buch von Wolf Haas lässt man nicht liegen. Man verschlingt es. Erzählt wird die Geschichte von Franz Escher, dessen Name nicht zufällig an den berühmten Vexierbildkünstler M.C. Escher erinnert. Franz wartet auf den Elektriker, der den zu behebenden Wackelkontakt nicht überleben wird.

Außerdem liest er ein Buch über einen Ex-Mafioso, der ein Buch über einen mörderischen Mann namens Escher liest. Klingt verzwick? Ist es auch, aber im Positiven. Wie der Autor es schafft, Handlungsstränge auf sich zulaufen zu lassen, miteinander zu verweben und zu einem Gesamtkunstwerk mit zündendem Beginn, knisterndem Mittelteil und explosivem Ende zu machen, ist elektrisierend hoch 2. |lk



Cover: Hanser

INFO

Wolf Haas, „Wackelkontakt“, Verlag: Hanser, 2026, 240 Seiten, 25 € (auch als Taschenbuch bei Penguin für 15 €)

Ab 1. Januar 2027: Neue Fahrpreise im VBB-Tarif

Keine Erhöhung beim Einzelfahrausweis Berlin AB

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) erhöht seine Ticketpreise zum 1. Januar 2027 um durchschnittlich 3,7 Prozent. Die gute Nachricht: Nicht alle Fahrausweise werden teurer. So bleibt zum Beispiel der Einzelfahrausweis Regeltarif Berlin AB im Preis stabil und kostet weiterhin 4 Euro. Ähnlich verhält es sich mit den Einzelfahrausweisen Regeltarif AB in den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Cottbus. Sie kosten weiterhin 2,70 Euro. Auch der Preis für die 4-Fahrten-Karten ändert sich hier nicht.

Mit einem Preis von 3,30 Euro pro Fahrt bleibt die 4-Fahrten-Karte Berlin AB weiterhin eine günstige Alternative für Gelegenheitsfahrer:innen. Sie kostet zukünftig 13,20 Euro (bisher: 12,40 Euro). Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz kostet ab 2027 29,60 Euro (bisher: 28,50 Euro). Der Preis für den Einzelfahrausweis Berlin ABC steigt auf 5,20 Euro (bisher: 5 Euro). In Potsdam kostet der Einzelfahrschein AB ab kommendem Jahr 3,10 Euro und wird damit zehn Cent teurer. Die Preise für Abos wie zum Beispiel die VBB-Umweltkarte werden ebenfalls angepasst.

Deutschlandticket wird teurer

Der Preis des Deutschlandtickets steigt zum 1. Januar 2027 von 63 Euro auf 66,80 Euro im Monat. Das Deutschlandticket Job kostet künftig 63,46 Euro. Der Mindestzuschuss durch Arbeitgebende beträgt 16,70 Euro, sodass der Preis für Endkund:innen bei maximal 46,76 Euro liegt. Die Kund:innen müssen der Preisanpassung zustimmen. Mehr Informationen dazu folgen in der punkt 3-Ausgabe vom 22. Oktober.

Reaktion auf hohe Kostensteigerungen

Die Tarifierung sei nötig, um auch künftig ein verlässliches, leistungsfähiges und attraktives ÖPNV-Angebot sicherzustellen, heißt es in einer Mitteilung. Der VBB reagiere damit auf die weiterhin hohen Kostensteigerungen im öffentlichen Personennahverkehr, die auch andere Branchen betreffen. Insbesondere die Entwicklung der Inflationsrate sowie die notwendigen Investitionen in Fahrzeuge, Infrastruktur und einen modernen und leistungsfähigen ÖPNV seien eine große finanzielle Herausforderung für die Verkehrsunternehmen.

Grundlage für die Anpassung ist das VBB-Tarifentwicklungsverfahren. Der VBB-Tarifindex berücksichtigt die Entwicklung relevanter Kostenfaktoren wie Lebenshaltung, Strom und Kraftstoff über einen Zeitraum von 60 Monaten. Auf dieser Grundlage wurde die notwendige Anpassungshöhe der Fahrpreise ermittelt.

Fahrausweise zur Entwertung, die im Voraus erworben wurden und deren Preise sich zum 1. Januar ändern (beispielsweise Einzelfahrausweise oder Abschnitte der 4-Fahrten-Karte), behalten noch bis zum 30. Juni 2027 ihre Gültigkeit.

INFO

Alle neuen Fahrpreise sind unter → vbb.de/tickets abrufbar.



Foto: DB AG / Volker Emersleben



Sperrung zwischen Berlin und Hannover

Seit dem 2. Oktober 2026 ist die Lehrter Bahn zwischen Berlin und Hannover für umfangreiche Bauarbeiten gesperrt. Die Fahrgäste im Gebiet des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) sind hauptsächlich durch zwei Vollsperrungen des Abschnitts zwischen Berlin-Spandau und Stendal betroffen.



Foto: DB AG / Volker Emersleben

Zwischen Stendal, Rathenow, Wustermark und Berlin-Spandau sind in erster Linie die Bahnlinien RE4, RB21 und RB34 betroffen. Durch ein zusammenhängendes Umleitungs- und Ersatzkonzept gibt es aber auch Änderungen auf den Linien RE2, RE6 und RB14.

Ein Überblick über die betroffenen Linien und die wichtigsten Änderungen können in den „Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr“ dieser Ausgabe gefunden werden (→ ab Seite 21).

Da sich während längerer Bauphasen kurzfristig Änderungen ergeben können, empfiehlt sich zusätzlich ein Blick auf die laufend aktualisierte Informationsseite des VBB: → vbb.de/lehrte-berlin

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Dampfende Riesen waren ein Hingucker

Zahlreiche Gäste kamen zum Herbstfest der Dampflokreunde nach Schöne-weide

☼ Sonnenschein und gut gelaunte Besucher:innen haben das diesjährige Herbstfest des Vereins „Dampflokreunde Berlin“ zu einem vollen Erfolg gemacht. „Ich habe das Gefühl, dass wir uns von Jahr zu Jahr steigern und es immer schöner wird“, resümiert Sementa Josefin Flemming, Vereinsmitglied und Azubifachkoordinatorin bei DB Regio Nordost.

„Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass neben den eingefleischten Eisenbahnfans auch wahnsinnig viele Familien da waren.“

Vier betriebsfähige Dampfloks konnten auf dem Gelände in Schöne-weide bestaunt werden – die schwarzen Riesen haben bei so manchem Gast für große Augen gesorgt. Ein



Foto: DB Regio Nordost

Viele Gäste waren begeistert von den großen Dampfloks.

weiterer Höhepunkt war, dass die Besucher:innen an der Seite der Lokführer:innen Platz nehmen und alles über deren Arbeit erfahren konnten. „Wir hatten wieder ganz tolle Azubis dabei, die alles erklärt haben“, berichtet Flemming weiter. „Außerdem waren einige Kunden-

betreuer und Kundenbetreuerinnen vor Ort, die dem Nachwuchs Kinderfahrkarten ausgestellt haben – das ist natürlich super angekommen.“

In lockerer Atmosphäre hatten die Besucher:innen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich bei den Mitarbeitenden von DB Regio Nordost über einen Berufseinstieg im Unternehmen zu informieren.

„Da sind mehr Nachfragen gekommen, als

ich erwartet habe“, sagt die Azubifachkoordinatorin. Gemeinsam mit langjährigen Mitarbeitenden und den Azubis aus unterschiedlichen Lehrjahren hat sie gerne Rede und Antwort gestanden. „Die Stimmung war einfach super“, schließt Sementa Josefin Flemming.

Werksführungen und Vorstellungsgespräche

Noch bis 12. Oktober für den Elektrik-Abend bei der S-Bahn Berlin anmelden

☼ Die S-Bahn Berlin sucht neue Kolleg:innen! Angesprochen fühlen dürfen sich alle, die bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker:in, Elektroniker:in oder Mechatroniker:in in der Tasche haben – und sich für einen Jobwechsel interessieren.

Um genau diese Bewerber:innen geht es am 15. Oktober im Werk Schöne-weide beim 1. Elektrik-Abend der S-Bahn Berlin. Direkt vor Ort finden Werksführungen und Vorstellungsgespräche statt. Wer dabei sein will, kann sich online noch bis zum 12. Oktober anmelden. Wichtig: Die Anmeldung ist notwendig, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können.

Der Abend dient dazu, das Unternehmen und die zukünftigen Kolleg:innen in lockerer Runde kennenzulernen. Die Mitarbeitenden



Foto: Kristin Lübcke

beantworten gern alle Fragen und lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

„Der Abend ermöglicht einen Einblick in das Herz unserer Instandhaltung“, sagt Torsten Rudloff, Fertigungsleiter für Fahrzeuge und Komponenten der S-Bahn Berlin. Gesucht werden mehr als 60 neue Kolleg:innen. Gefragt sind Fachleute in jedem Alter und aus jeder

Branche, ob Fahrzeugtechnik, Gebäudeelektrik oder Bauwesen.

INFO

15. Oktober 17-20 Uhr

Anmeldung bis 12. Oktober unter
→ db.jobs/sbahnberlin-elektrik

S-Bahn-Werk Schöne-weide

Adlergestell 143, 12439 Berlin

S-Bf Johannisthal **S46 S8 S85 S9**

In der S-Bahn ins Gespräch kommen

Das Pilotprojekt metro_polis ist seit Juli auch in der S75 unterwegs

Was bewegt die Menschen in ihrem Kiez? Was läuft gut – und was könnte besser sein? Genau darüber kommen seit Ende Juli Moderatorinnen und Moderatoren des Pilotprojekts metro_polis berlin mit Fahrgästen ins Gespräch. In S-Bahnen und Straßenbahnen in Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf wird der öffentliche Nahverkehr so zum Treffpunkt für unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen.

Am 29. September waren Staatssekretär Stephan Machulik, Lichtenbergs Bezirksbürgermeister Martin Schäfer und Heiko Büttner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, gemeinsam mit dem metro_polis-Team in der S75 von Wartenberg Richtung Warschauer Straße unterwegs.

Aber wie funktioniert das eigentlich? Die Moderator:innen von metro_polis sprechen Fahrgäste direkt im Zug an und laden sie zu einer kurzen Gesprächsrunde ein. Dafür entstehen während der Fahrt kleine Pop-up-Gesprächsecken. Gesprochen wird über das Zusammenleben im Kiez, persönliche Erfahrungen und Themen, die die Menschen in Berlin beschäftigen.

„Die S-Bahn wird damit zu einem Ort, an dem Menschen unterschiedlicher Lebenssituationen und Perspektiven ganz selbstverständlich miteinander ins Gespräch kommen“, sagt Ludger Lemper von metro_polis berlin/KulturMarktHalle.



S-Bahnchef Heiko Büttner, Ludger Lemper, metro_polis berlin, Kristina Krömer, Gründerin von metro_polis dresden, Stephan Machulik, Staatssekretär Bauen und Wohnen Berlin, Martin Schäfer, Bezirksbürgermeister, Lichtenberg, und Ulf Tranow, metro_polis berlin (v. l.), stellten das Projekt am Bahnhof Wartenberg vor.

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht abstrakte Meinungen, sondern persönliche Erfahrungen. Zuhören, unterschiedliche Sichtweisen kennenlernen und Gemeinsamkeiten entdecken – darum geht es bei metro_polis. Die Gespräche werden dokumentiert und ausgewertet. Noch bis Anfang Dezember ist das Team an Werktagen unterwegs. Zweimal wöchentlich in der S-Bahn, die anderen Tage in der

Tram. Nach Abschluss der Pilotphase werden die Ergebnisse an Verwaltung und Politik gegeben.

Für die S-Bahn Berlin ist das Projekt eine besondere Form des Dialogs mit der Stadtgesellschaft. Heiko Büttner sagt: „Wir mussten nicht lange überlegen, als wir von dem Projekt hörten. Es ist ein niedrigschwelliges Angebot für die Menschen, die unsere S-Bahn nutzen. Und es passt perfekt zu unserer Agenda: Wir wollen nicht nur Menschen von A nach B bringen, sondern auch Raum schaffen, in dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen.“

Beauftragt ist metro_polis berlin von den Bezirken Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg, gefördert aus dem Programm „Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften (BENN)“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Die KulturMarktHalle ist in Kooperation mit metro_polis e. V. Projektträger.



Heiko Büttner und Moderatorin Ellen Blümm im Gespräch mit Fahrgästen in der S75.

INFO

→ metro-polis.berlin

→ instagram.com/metro_polis_berlin

RE6: Neue Abfahrtszeit für die Züge in Hennigsdorf

Auf der Linie RE6 gelten seit Anfang Oktober folgende Änderungen: Die Züge in Richtung Neuruppin fahren in Hennigsdorf (bei Berlin) erst auf Minute 53 ab. Dadurch besteht für die Fahrgäste eine komfortablere Umsteigezeit von der S25 aus Berlin.

Dafür war es jedoch erforderlich, den Halt Wustrau-Radensleben in einen Bedarfshalt umzuwandeln. Das heißt, dass der RE6 an diesem Bahnhof nur noch anhält, wenn Fahrgäste vorher die Haltewunsch-Taste im Zug gedrückt haben, und natürlich, wenn Fahrgäste gut sichtbar auf dem Bahnsteig warten. Diese Maßnahme spart Zeit, um den Fahrplan besser einzuhalten.

RE6

FUNDSERVICE DER S-BAHN BERLIN

Verlorenes wiederfinden und Gefundenes abgeben

Verluste können ganz einfach über den Online-Fundservice (bis zu vier Wochen rückwirkend) unter → sbahn.berlin/fundsuche gemeldet werden.

Außerdem geben Mitarbeitende des Kundentelefons unter ☎ **+49 30 297 43333** Auskunft. Sie sind Mo–Fr 6–22 Uhr sowie Sa/So + feiertags 7–21 Uhr erreichbar.

Fundstücke können bei allen Mitarbeitenden der S-Bahn Berlin vor Ort und in den Kundenzentren abgegeben werden – oder direkt im Fundbüro. Das befindet sich in der Nähe des S-Bahnhofs Warschauer Straße in der Rudolfstr. 1–8, 10245 Berlin. Hier arbeiten die S-Bahn Berlin und die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) unter einem Dach.

punkt 3 online lesen:
→ punkt3.de

Stadtbahn in Miniatur

GHO lädt zur Modellbahnausstellung am 24. Oktober



Foto: Modellbahn-AG / GHO

Es rollen wieder S-Bahnen, ICEs, Güter- und Regionalzüge auf den etwa 350 Metern Gleis durch die Gustav-Heinemann-Oberschule (GHO). Von „Heinefelde“ im Osten über die Stadtbahn vorbei an Tiergarten, Zoo und Savignyplatz durch den Grunewald bis nach Potsdam taucht das Publikum in die Miniaturwelt ein.

Die große Modulanlage der Berliner Stadtbahn ist vollständig mit in das neue Schulgebäude umgezogen. Nun präsentiert die Modellbahn AG sie nach einer zweijährigen Pause am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 18 Uhr. Die Modellbahn-

Ausstellung gilt als geheimer Ausflugstipp für Berliner:innen und Brandenburger:innen aller Altersstufen.

Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Snacks und belegten Brötchen zum kleinen Preis gesorgt.

Der Eintritt beträgt 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Schüler:innen bei Vorlage eines Schülerscheins. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei.

INFO

Gustav-Heinemann-Oberschule
Tirschenreuther Ring 48, 12279 Berlin
Bushaltestelle Waldsassener Str. **M77, M82**

Unterstützung für Nikolauszug

Ehrenamtliches Projekt von DB-Mitarbeitenden braucht Hilfe

Seit 30 Jahren organisieren Mitarbeitende von DB Regio Nordost ehrenamtlich und mit viel Herzblut Fahrten mit dem Nikolauszug. Für unzählige Kinder aus Kinderheimen, Wohngruppen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sind diese Ausflüge von Neustrelitz zum Potsdamer Weihnachtsmarkt bereits eine unvergessliche Erinnerung geworden. Das Besondere: Der Nikolaus höchstpersönlich fährt mit und überreicht jedem Kind ein Weihnachtsgeschenk.

Nun braucht dieses besondere Projekt selbst Hilfe. Ein langjähriger Sponsor, der die Ehrenamtlichen zuverlässig bei der Finanzierung der Geschenke unterstützt hat, ist in den Ruhestand gegangen. Um die so entstandene Lücke zu füllen, wurde eine Spenden-

aktion gestartet – damit der Nikolaus auch dieses Jahr Kinderaugen zum Strahlen bringen kann. Das gespendete Geld soll ausschließlich für den Kauf der Geschenke verwendet werden.



Spenden sind über den QR-Code und unter → gofundme.com/f/damit-kinderaugen-im-30-jahr-unseres-nikolauszugs-leuchten möglich.

Neues Grün auf alten Gleisen

3.500 Euro für das GleisBeet der NaturFreunde Berlin in Friedrichshain



Fotos: André Groth

Sven Heinemann, Christian Gaebler, Uwe Hicks, Mario Gartner und S-Bahn-Chef Heiko Büttner (v. l.) bei der Scheckübergabe auf dem ehemaligen Wriezener Güterbahnhof.

Wo früher Güterzüge rangierten, wächst heute eine grüne Oase. Auf einem Teil des ehemaligen Wriezener Güterbahnhofs nahe dem S-Bahnhof Warschauer Straße betreiben die NaturFreunde Berlin das GleisBeet. Rund 1.400 Quadratmeter wurden hier inzwischen begrünt.

Seit sechs Jahren entwickeln die NaturFreunde die Fläche als Teil eines öffentlichen Mitmachparks. Es gibt Gemeinschaftsbeete und Hochbeete für Familien, Gruppen und Einzelpersonen. Auch der ehemalige Schulgarten des Dathe-Gymnasiums gehört dazu.

Gärtnern auf belastetem Boden

Mehr als 100 Jahre Bahnbetrieb haben Schadstoffe im Boden hinterlassen, unter anderem durch mit Teeröl behandelte Schwellen. Obst, Gemüse oder Kräuter können deshalb nicht überall direkt in der Erde angebaut werden. „Wir arbeiten mit Hochbeeten, für die wir immer neue Erde kaufen“, erklärt Uwe Hicks vom Landesvorstand der NaturFreunde

Berlin. Erde, Pflanzen und Baumaterial finanziert das Projekt selbst. „Deswegen kommt die Spende für uns sehr, sehr gelegen.“

Dabei geht es um mehr als Gemüseanbau. Die Fläche soll Lebensraum für Pflanzen und Tiere bieten und zugleich ein grüner Ort für die Nachbarschaft sein. „Bis Mitte der 90er-Jahre gab es hier den Wriezener Güterbahnhof. Das war einmal der Bauch von Berlin“, sagt der Abgeordnete Sven Heinemann. „Ich finde, es ist sehr gut gelungen, aus ehemaligen Bahnflächen Grünflächen für die Erholung und fürs Stadtklima zu schaffen.“

Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, hatte das GleisBeet für die Spende ausgewählt: „Es ist wichtig, dass wir innerstädtisch solche Flächen nutzen, um Grünräume, Freiräume und auch Klimainseln zu schaffen.“ Gerade in der dicht bebauten Innenstadt seien sie wichtig gegen Hitzeinseln und für die Begrünung der Stadt.

S-Bahn-Chef Heiko Büttner betont: „Naturnahe Flächen sind gerade in

einer wachsenden Großstadt von großer Bedeutung, denn sie bieten Raum für Artenvielfalt, Erholung und ein gesundes Stadtklima. Gleichzeitig steigt durch dieses Projekt die Aufenthaltsqualität für Anwohnende und Besuchende. Ich freue mich deshalb sehr darüber, dass auf einem ehemaligen Bahngelände eine Grünfläche entstanden ist.“

Bahngeschichte für den guten Zweck

Hinter der Spende steht das gemeinsame Eisenbahnkalender-Projekt von Sven Heinemann und der S-Bahn Berlin. Fotografen stellen die historischen Aufnahmen unentgeltlich bereit, Heinemann finanziert die Herstellung, die S-Bahn übernimmt den Verkauf. Aus 1.000 Kalendern zu je sieben Euro entstehen so zwei Spenden von jeweils 3.500 Euro – eine davon lässt nun das GleisBeet weiterwachsen. | André Groth

INFO

→ naturfreunde-berlin.de/gleisbeet-urban-gardening-projekt

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Durch Wiesen und Wälder im Elsterland

Wandertour entlang der Schwarzen Elster



Falkenberg, die idyllisch gelegene Kleinstadt im westlichen Teil des Elbe-Elster-Landes im Süden Brandenburgs, ist Ausgangspunkt dieser Wandertour für geschichtlich interessierte und ausdauernde Naturliebhaber:innen. Die Tour führt durch Auen, Wiesen und Wälder zur Schwarzen Elster und ein Stück an diesem Fluss entlang. Ausflügler:innen lernen den historischen Stadtkern von Uebigau mit seinem reizvollen Schloss kennen, das Dorf München, das genauso heißt wie die bayrische Landeshauptstadt, und das größte erhalten gebliebene Hügelgräberfeld seiner Art in Mitteleuropa. Für die 20 Kilometer lange Wandertour, die eine gute Kondition erfordert, sollte man sechs Stunden reine Wanderzeit einplanen. In Falkenberg und Uebigau bestehen Einkehrmöglichkeiten.

Vom Bahnhof Falkenberg geht es nach rechts in die Bahnhofstraße. Nach etwa 300 Metern erreicht man die Uebigauer Straße und überquert die Bahngleise. Anschließend geht es in die Schützenstraße und unter den Gleisen hindurch. Dann führt der Weg nach links durch den Schmerkendorfer Forst und danach durch Auen und Wiesen entlang der



Wanderweg
Richtung Schweinert

Foto: VoodooMan33 / pixabay.com

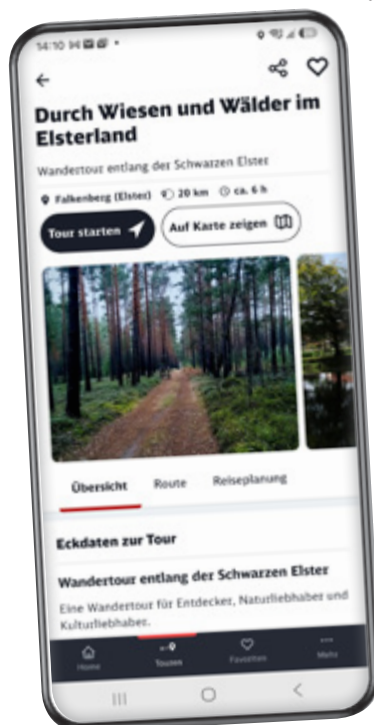
Bahngleise nach Uebigau. Hinter dem Bahnhof von Uebigau passiert man ein idyllisches Waldstück, bevor die Route wieder in nördlicher Richtung zum Schloss und Park Uebigau führt.

Das ehemalige Gutshaus ist etwa 150 Jahre alt. Der neobarocke Stil mit Elementen des Jugendstils geht auf ältere Vorgängerbauten zurück. Zum Schloss gehört der etwa zwei Hektar große Schlosspark mit einem Teich. Besonders eindrucksvoll ist der Park im späten Winter: Tausende Schneeglöckchen kündigen das nahehe Frühjahr an.

ist ein typischer Gutspark des kleinen Landadels. Das Schlossumfeld wurde in den letzten Jahren mustergültig saniert.

Am besten nimmt man sich noch ein wenig Zeit für den Ort und flaniert gemütlich durch den hübsch sanierten historischen Stadtkern von Uebigau. Über den Marktplatz gelangt man zur St.-Nikolaikirche. Eine kleine Stärkung für die nächste Etappe gefällig? Aus der Ringstraße kommend, geht es nach rechts in die Torgauer Straße. Sie führt zum westlichen Ortsausgang bis zur Speisegaststätte „Waldschlößchen“, wo regionale Spezialitäten warten. Gäste werfen auch gern einen Blick in die historische Speisekarte des Hauses, die einen kulinarischen Weg

Der Uebigauer Schlosspark wurde vermutlich Mitte des 19. Jahrhunderts als Park zum Rittergut Uebigau angelegt. Es



Waldschlößchen
Uebigau

Foto: Roland Dietze



Foto: Stadt Uebigau

in längst vergangene Zeiten der Stadtgeschichte weist (Mi–Fr 15–21 Uhr, Sa 11–21 Uhr, So 11–16 Uhr).

Nun geht es über die Torgauer Straße zurück zur Altstadt. Aus der Doberluger Straße biegt man in die Wahrenbrücker Straße ein und hält sich an der zweiten Gabelung links. Durch Wiesen führt der Weg aus Uebigau hinaus zur Schwarzen Elster. Am Fluss links halten, um auf den Schwarze-Elster-Radweg zu gelangen. Nach etwa 500 Metern führt die Route an dem kleinen Dorf München vorbei, das auf der anderen Seite der Schwarzen Elster liegt. Alljährlich wird hier sogar das Oktoberfest gefeiert.

Auf dem gut asphaltierten Elster-radweg lässt es sich bequem wandern. In Bomsdorf angekommen hält man sich links, nun geht es durch Wiesen und Felder zurück in Richtung Falkenberg zum Erholungsgebiet Kiebitz (→erholungsgebiet-kiebitz.de). Nördlich davon befindet sich ein europaweit einmaliges Hügelgräberfeld.

Tipp für alle, die jetzt schon an den nächsten Sommer denken: Der „Kiebitzsee“, nahe dem Städtchen



Foto: George Glamp

Falkenberg/Elster gelegen, ist eine Oase der Erholung. Der frei zugängliche See liegt inmitten von Wiesen, Feldern, Kiefern- und Laubwäldern und hat mit seiner 70 Hektar großen Wasserfläche eine hohe Wasserqualität aufzuweisen.

Ein modernes Glamping-Dorf, zwei Bungalowsiedlungen und ein Campingplatz mit 150 Stellflächen machen einen längeren Urlaub am See möglich. Eine Snackbar mit Biergarten sowie ein Eiscafé finden Besucher:innen an der Strandpromenade, auch WLAN steht den Gästen auf dem Campingplatz zur Verfügung.

Neben dem Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich bietet das Seegebiet viele Alternativen auch an Land. Ein ausgebauter Wander- sowie Radweg lädt zu Spaziergängen oder Radtouren um den See ein. Fahrräder, Pedal-Gokarts, Tretboote, Kanus und SUPs können bei einer Ausleihstation gemietet werden.

Der Hörsteweg und der Kiebitzer Weg führen nun zurück zur Uebigauer Straße. Dort biegt man rechts ein und überquert die Bahngleise. Dann geht es nach links in die Bahnhofstraße, durch die man zum Bahnhof zurückgelangt. Wer bis zur Abfahrt des Zuges noch etwas Zeit hat, kann gemütlich im lauschigen Biergarten des Hotels und Restaurants „Kronprinz“ (→kronprinz-falkenberg.de) entspannen und die Erlebnisse des Tages Revue passieren lassen.

ANREISE



Hinfahrt: z. B. um 9.09 Uhr mit dem RE4 ab Berlin Hbf bis Bf Falkenberg (Elster)

Fahrzeit: 1 Stunde 35 Minuten

Rückfahrt: z. B. um 19.18 Uhr

TICKET-TIPP

Eine **24-Stunden-Karte** für die Fahrt von Berlin nach Falkenberg (Elster) und zurück kostet 38 Euro.

Günstiger fährt man mit dem **Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)**.

Es gilt Mo–Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie Sa+So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Es kostet 36,50 Euro und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder (6–14 Jahre) kostenlos mitgenommen werden.

Wer das Deutschlandticket nutzt, kommt auch damit bis nach Falkenberg (Elster).

→bahn.de/brandenburg | →vbb.de

TIPP FÜR DEN AUSFLUG

Brandenburgisches Eisenbahn-

museum | Schwarzer Weg,

04895 Falkenberg/Elster

→eisenbahnmuseum-falkenberg.de

Falkenberger Aquaristik-Terraristik-

Tage | 17. Oktober (Sa) 13–18 Uhr,

18. Oktober (So) 10–16 Uhr

Präsentiert werden eine beeindruckende Vielfalt an exotischen Fischen, Reptilien, Pflanzen und Zubehör.

Haus des Gastes | Lindenstraße 6,

04895 Falkenberg/Elster

→aquaristik-falkenberg-elster.de

APP DB AUSFLUG

■ handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus

■ Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.

■ inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell

■ Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.

■ Orientierung per Offline-Karte

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Aussteigen, bitte!

Entlang der S-Bahnlinie S3 warten abwechslungsreiche Ausflugsziele

Über 45,6 Kilometer schlängelt sich die S-Bahnlinie S3 von Spandau bis nach Erkner im Landkreis Oder-Spree in Brandenburg und wieder zurück. Sie fährt über das gemauerte Stadtbahnviadukt mitten durch Berlins Zentrum und weiter durch das wald- und seenreiche Köpenick. Die Linie passiert insgesamt 30 Bahnhöfe und wer vom Start bis zum Ziel sitzen bleibt, ist eine Stunde und zwölf Minuten unterwegs. Allerdings lohnt es sich, zwischendurch öfter auszusteigen, denn entlang der S3 lässt sich viel erleben. punkt 3 hat ein paar Ausflugsziele zusammengestellt und diesmal das Augenmerk auf den östlichen Abschnitt der Linie gelegt.

Fahrplan-Steckbrief

S3

- Die Linie verkehrt grundsätzlich im 20-Minuten-takt, der Takt wird jedoch zu bestimmten Zeiten und auf bestimmten Linienabschnitten verdichtet.
- Aufgrund der aktuellen Sperrung der Berliner Stadtbahn für die Züge des Regionalverkehrs wurde das S-Bahn-Angebot zwischen Erkner und Charlottenburg ausgeweitet: Fahren die S-Bahnen bisher montags bis freitags in den Hauptverkehrszeiten im 10-Minutentakt, so gilt dieser 10-Minutentakt noch bis Freitag, 11. Dezember, montags bis freitags durchgehend von circa 6 Uhr bis circa 20 Uhr.
- Im Sommerhalbjahr, das in diesem Jahr bis einschließlich 1. November gilt, fährt die S3 samstags und sonntags zwischen Erkner und Ostbahnhof im 10-Minutentakt, im Winterhalbjahr besteht samstags und sonntags nur zwischen Friedrichshagen und Ostbahnhof ein 10-Minutentakt.

TIPP: Wer wissen will, was man auf dem westlichen Abschnitt der Linie S3 erleben kann, findet den ersten Teil der Serie in punkt 3-Ausgabe 04/2026 (Archiv unter →punkt3.de).

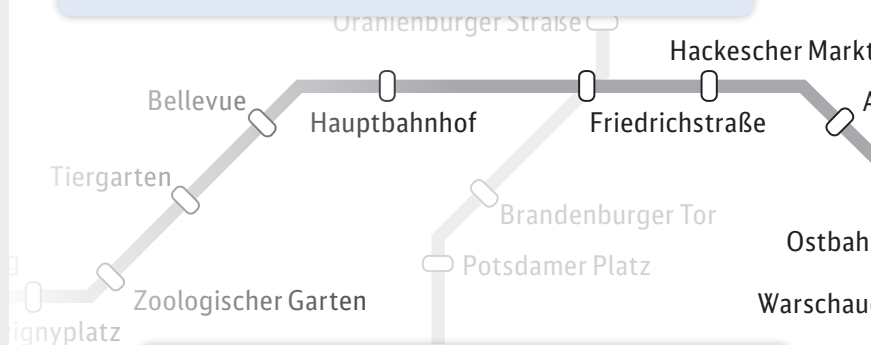


Foto: Thm2 / Wikipedia

S-Bf Karlshorst

Wer in Karlshorst aussteigt, kommt an der Trabrennbahn kaum vorbei. Sie wurde 1884 eröffnet und ist bis heute Schauplatz für den Trabrennsport sowie zum vielseitigen Veranstaltungspark geworden. Ein Blick in den Kalender unter →pferdesportpark-berlin-karlshorst.de lohnt sich.

Wer sich für Geschichte interessiert, wird in Karlshorst ebenfalls fündig: Im Gebäude des Museums in der Zwieseler Straße wurde 1945 mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht der Zweite Weltkrieg beendet. Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei. →museum-karlshorst.de



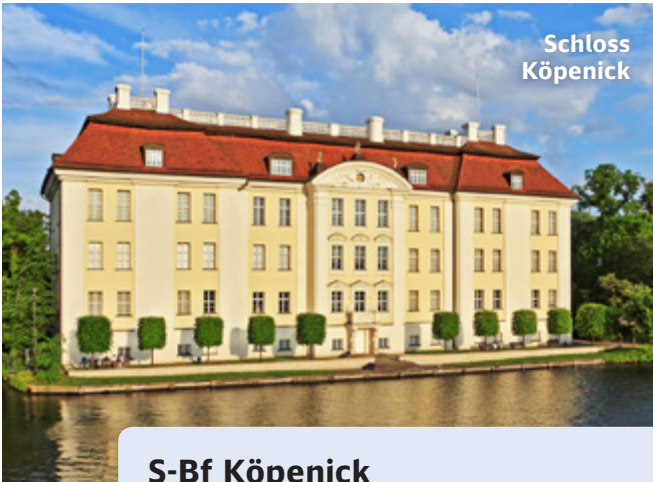
S-Bf Rummelsburg

Der Rummelsburger See unweit des Bahnhofs erstreckt sich über eine Länge von 1,6 Kilometern. Seine schönen Uferwege und Grünflächen laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Schon gewusst? Das Paul-und-Paula-Ufer wurde nach dem Film „Die Legende von Paul und Paula“ benannt, weil es 1973 als Drehort für einige Szenen diente. Im Café „Deine Auszeit Stralau“ (→deineauszeit-stralau.de) kann man unterwegs einkehren oder sich einen Kaffee mitnehmen und anschließend weiter den Blick aufs Wasser genießen.



Rummelsburger
Bucht

Foto: Jörg Zägel / Wikipedia



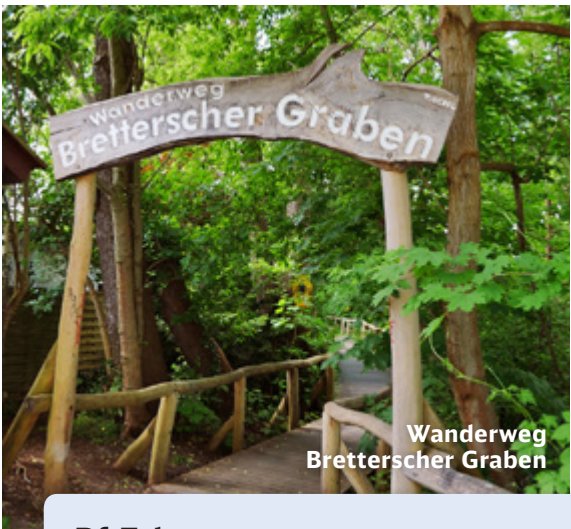
Schloss
Köpenick

Foto: A. Savin / Wikipedia

S-Bf Köpenick

Sie ist zwar ein Stück vom Bahnhof weg, aber der Abstecher lohnt sich: Die Köpenicker Altstadt entführt mit kleinen Straßen und alten Gebäuden in die Zeit des Mittelalters. Ein Bummel vorbei an den hübschen Fachwerkhäusern und den vielen Geschäften garantiert Entschleunigung.

Einplanen sollte man zudem einen Besuch im Köpenicker Schloss sowie im Rathaus. Hier ist täglich von 9 bis 20 Uhr die Dauerausstellung „Der Hauptmann von Köpenick – Vom Sträfling zur Legende“ zu sehen.



Wanderweg
Bretterscher Graben

Foto: Stadt Erkner

Bf Erkner

Zu Fuß rund 17 Minuten vom Bahnhof Erkner entfernt findet sich der Wanderweg am Bretterschen Graben. Die fünfeinhalb Kilometer lange Strecke führt auf Holzbohlen und Stegen über Sumpfgebiete, Moorwiesen und durch Wälder. Mit etwas Glück lassen sich unterwegs Ringelnattern, Moorfrösche und Zaunkönige beobachten. Wer anschließend eine Stärkung braucht, gönnt sich auf dem Rückweg im Eiscafé Bürgerle (→ eiscafe-buergerle.de) noch einen Crêpe oder ein Stück Torte – oder einfach beides!



Flohmarkt
Friedrichshagen

Foto: magnific.com

S-Bf Friedrichshagen

Auf einem Parkplatz unweit des S-Bahnhofs Friedrichshagen herrscht von April bis Dezember jeden Sonntag Hochbetrieb. Vielfalt ist auf diesem Flohmarkt Programm: Besucher:innen finden unter anderem Münzen, Porzellan, Modellbahnen, Schmuck, Weißwäsche und Kleidung. Geöffnet ist von 8 bis 16 Uhr. Davor oder danach lässt es sich wunderbar im zwölf Hektar großen Kurpark Friedrichshagen flanieren. Kinder können sich auf dem Spielplatz austoben. Ausgiebig bummeln ist entlang der Bölschestraße möglich.

Auf 37 Quadratmetern fing alles an

Verein „IG Modellbahn Hellersdorf“ veranstaltet Ausstellung zum Jubiläum

Seit 20 Jahren verbindet der Verein „IG Modellbahn Hellersdorf“ Menschen, die ihre Begeisterung für Eisenbahn und Modellbau teilen. Was einst auf rund 37 Quadratmetern begann, entwickelte sich mit viel Leidenschaft, neuen Mitgliedern und zahlreichen Ausstellungen stetig weiter. Heute verfügt der Verein über verschiedene liebevoll gestaltete Modellbahnanlagen. Zu den besonderen Blickfängen gehört unter anderem die große H0-Anlage, an der immer wieder neue Details entstehen.

Wer da mal genauer hinschauen will, hat dazu am 24. und 25. Oktober Gelegenheit. Anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums haben die Vereinsmitglieder im Bürgerhaus Neuenhagen eine große Ausstellung mit Gastvereinen und Privatpersonen organisiert. Präsentiert werden zahlreiche Modellbahnanlagen in unterschiedlichen Spurweiten und Ausführungen. Hier gibt es an jeder Ecke etwas Neues zu entdecken – ganz gleich, ob man seit vielen Jahren Modellbahnfan ist



Foto: IG Modellbahn Hellersdorf e. V.

oder einfach einmal in die faszinierende Welt der kleinen Eisenbahnen eintauchen möchte.

Alle Aussteller:innen freuen sich darauf, Fragen zu beantworten, ihre Anlagen zu zeigen und ihre Begeisterung für das gemeinsame Hobby weiterzugeben. Auch Sammler:innen kommen auf ihre Kosten: Modelle, Zubehör und mehr können vor Ort erworben werden. Das Angebot reicht

dabei von älteren Schätzen bis hin zu aktuellen Modellen.

INFO

Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr

Eintritt: Erw. 8 €, Kinder 3 €

→ ig-modellbahn-hellersdorf.de

Bürgerhaus Neuenhagen

Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen bei Berlin

S-Bf Neuenhagen (b Berlin) **S5** plus rund fünf Minuten Fußweg

Die Havel kräftig in Bewegung gebracht

Beim Kanusprint in Potsdam haben nicht nur Athlet:innen ihr Können gezeigt



Jacob Schopf



Hedi Kliemke



Das Sponsoren-Team-Siegerboot von Schielicke Bau

Fotos: Lars Augustin

Am Tag der Deutschen Einheit haben sich an der Alten Fahrt in Potsdam kanubegeisterte Einwohner:innen und Gäste zum Potsdamer Kanusprint getroffen. Das Spektakel hat bereits zum fünften Mal an dieser Stelle stattgefunden.

Bei bestem Wetter und unter dem Jubel zahlreicher Zuschauer:innen

haben die Sportlerinnen und Sportler des Kanu Club Potsdam und anderer Vereine, von den Olympiasiegern Jacob Schopf und Max Lemke bis zu den kleinsten Nachwuchssportlern, ihr Können gezeigt. Mit großem Ehrgeiz waren auch hoch motivierte Sponsoren-Teams und ein Elternteam an den Start gegangen und haben die

Havel kräftig in Bewegung gebracht.

„Dank der großen Hilfe von Sponsor:innen und weiteren Unterstützer:innen wurde wieder ein großartiges Sportevent in Potsdam auf die Beine gestellt. Der Kanu Club Potsdam sagt Danke – auch an alle Aktiven“, resümieren die Veranstalter. → kcpotsdam.de

Ihr S-Bahn(+)

Gewinnspiel *

Perfektion und Gleichschritt

Deutschlands größtes Festival der Blas- und Militärmusik

Wenn 700 Musiker:innen aus zahlreichen Ländern Europas nach Berlin reisen, dann ist wieder Zeit für das große BERLIN TATTOO. Am 7. und 8. November öffnet sich in der Max-Schmeling-Halle endlich wieder der Vorhang für das internationale Festival ziviler und militärischer Blasmusik. Zum diesjährigen BERLIN TATTOO reisen Musiker:innen aus Deutschland, Irland, Jordanien, den Niederlanden, Österreich, Schottland,



Foto: BERLIN TATTOO

der Schweiz, der Türkei und Ungarn an. Das Orchester „Banda Musicale del Corpo Della Gendarmeria Vaticana“ aus der Vatikanstadt wird 2026 zum ersten Mal beim BERLIN TATTOO auftreten. Höhepunkt ist das Finale, bei dem sich alle 700 Künstler:innen zum großen „Orchester der Nationen“ vereinen und gemeinsam musizieren.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 6 x 2 Tickets für das „Berlin Tattoo“ am 7. November um 19 Uhr in der Max-Schmeling-Halle. Kennwort: Berlin Tattoo

→ **berlintattoo.eu**
Max-Schmeling-Halle,
Am Falkplatz 1, 10437 Berlin
S+U-Bf Schönhauser Allee **S41 S42 S8**
S85 U2
U-Bf Eberswalder Straße **U2**

Gewinnspiel *

Doppelpremiere im Glaspalast

Hexenberg Ensemble startet Märchensaison am 13. November

Zum ersten Mal beginnt eine Märchensaison mit gleich zwei Premieren an einem Abend – und beide stammen aus derselben Feder. Das Hexenberg Ensemble eröffnet die neue Spielzeit mit „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ und „Der Tannenbaum“, zwei Märchen von Hans Christian Andersen. Das Ensemble schafft mit der Neuinszenierung dieser Weihnachts- und Winterklassiker anregende Bezüge zur Gegenwart.



Foto: Bernd Schönberger

Es ist kein Zufall, dass diese beiden Geschichten an einem Abend nebeneinanderstehen. Beide erzählen von einer Sehnsucht, die größer ist als das Leben – und beide enden im Feuer. Ein Kind, das sich an Streichhölzern eine Zukunft anzündet. Ein Baum, der auf sein großes Fest wartet und darüber vergisst, dass er längst mittendrin steht.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Der Tannenbaum/Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ am 15. November um 16.30 Uhr im Glaspalast des Pfefferberg Theaters. Kennwort: Der Tannenbaum

→ **pfefferberg-theater.de**
Pfefferberg Theater
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmechluss ist der 23. Oktober 2026 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Klassische Musik mal anders

Besonderes Angebot für günstige Konzerterlebnisse

Große Orchester erleben, neue Klangwelten entdecken und klassische Musik einmal ganz anders kennenlernen: Mit seinem Programm „Konzerte für junge Menschen und Familien“ ermöglicht der Jugend-KulturService in der Spielzeit 2026/27 Kindern, Jugendlichen und Familien einen niedrigschwelligen Zugang zur Berliner Konzertlandschaft.

Junge Menschen bis einschließlich 21 Jahre erhalten für die Jugendkonzerte besonders günstige Eintrittskarten (5 bis 12 Euro pro Ticket). Das Programm führt unter anderem in die Philharmonie Berlin, das Konzerthaus Berlin und das Haus des Rundfunks und bringt das junge Publikum mit renommierten Orchestern sowie Künstler:innen aus Berlin und der internationalen Musikszene zusammen.

Musikalisch reicht die Saison weit über das klassische Konzertrepertoire hinaus. Sinfonische Musik und Kammermusik treffen auf zeitgenössische Kompositionen, Jazz, Improvisation, Filmmusik und elektronische Klänge.

Ein eigener Programmbereich richtet sich an Familien und Kinder unterschiedlichen Alters. Bereits Kinder ab drei Jahren können bei den „KlangKüken“ erste Konzerterfahrungen sammeln. Musikalische Geschichten, moderierte Konzerte und bekannte Stoffe schaffen altersgerechte Zugänge. Bei ausgewählten Konzerten können Kinder anschließend Instrumente des Klingenden Museums selbst ausprobieren.

Die Ticketpreise liegen mit 5 bis 16 Euro auch bei diesen Familienkonzerten weit unter dem Normalpreis. Besitzer:innen des Berliner Familien-Passes 2026 bzw. 2027 können zusätzlich sparen: Der Preis reduziert sich bei Familienkonzerten um 2 Euro pro Person.

INFO

Vollständiges Programm unter

→ **jugendkulturservice.de/de/konzerte**.

Tickets können unter → **shop.jugendkulturservice.de** gebucht werden.

Baubedingte Fahrplanänderungen



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.
Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 08.10.2026, bis Sonntag, 25.10.2026



= Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 08.10.2026, bis Sonntag, 25.10.2026

Fortsetzung von ❧ Seite 15

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Fahrplanänderung: Die S1 nach Schönholz (Oranienburg) hat in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Schönholz 5 Minuten später. Die S1 nach Oranienburg fährt von Schönholz bis Waidmannslust 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❑ S1 fährt Wannsee <> Schönholz (im 10-Minutentakt) und Schönholz <> Oranienburg
 - ❑ S26 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof
 - ❑ S85 fährt Flughafen BER <> Pankow
- Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Wittenau auch die U8 nutzen. Zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder bitte auch die S8 nutzen.

Grund: Vegetationsarbeiten

S1 S8 5
Mühlenbeck-Mönchmühle / Frohnau – Hohen Neuendorf – Oranienburg WE

**09.10. (Fr) 22 Uhr
bis 12.10. (Mo) 1:30 Uhr,
16.10. (Fr) 22 Uhr
bis 19.10. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Schönfließ <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder (S8) und Hohen Neuendorf <> Birkenwerder <> Oranienburg (S1)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1X (Linie fährt nur Sa ca. 7-21 Uhr und So ca. 9-21 Uhr): S Hohen Neuendorf (Einstieg vor dem S-Bahnhof in der Schönfließ Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Hauptstraße“ (Halt in der Hauptstraße vor Clara-Zetkin-Straße – in der Nähe des Rathauses) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt in der Hauptstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Halt in der Berliner Chaussee in der Nähe des Börner Sees) <> S Lehnitz (Am Gutsplatz/Birkenwerderweg/Lehnitzstraße) <> S Oranienburg (Halt am Busbahnhof auf der rechten Spur am Bahndamm). Der Bus S1X hält nicht an den S-Bahnhöfen Birkenwerder und Borgsdorf.

Bus S1A: S Hohen Neuendorf (Einstieg vor dem S-Bahnhof in der Schönfließ Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Hauptstraße“ (Halt in der Hauptstraße vor Clara-Zetkin-Straße – in der Nähe des Rathauses) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt in der Hauptstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Halt in der Berliner Chaussee in der Nähe des Börner Sees) <> S Borgsdorf <> S Lehnitz (Am Gutsplatz/Birkenwerderweg/Lehnitzstraße) <> S Oranienburg (Halt am Busbahnhof auf der rechten Spur am Bahndamm). Der Bus S1A hält nicht am S-Bahnhof Birkenwerder.

Bus S8: S Mühlenbeck-Mönchmühle (Einstieg in der Kastanienallee auf der Bahnhofseite – wie Bus 806 nach S Hermsdorf) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ Kirche“ (Halt im Dorf Schönfließ in der Schildower Chaussee, Ecke Am Anger) <> S Bergfelde (Halt in der Paulstraße – wie Bus 809) <> S Hohen Neuendorf (Halt in der

Schönfließ Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Hauptstraße“ (Halt nur in Fahrtrichtung S Birkenwerder in der Hauptstraße vor Clara-Zetkin-Straße – in der Nähe des Rathauses) <> S Birkenwerder (Einstieg in der Clara-Zetkin-Straße vor der ehem. Post) Bitte zwischen der S8 (Grünau <> Schönfließ) und dem Bus S8 in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Haltestelle des Ersatzverkehrs im Dorf ca. 1,4 km. Bitte zwischen dem Bus S8 und den Bussen S1X bzw. S1A in S Hohen Neuendorf umsteigen, direkt am S Birkenwerder fährt nur der Bus S8.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Hohen Neuendorf bis Frohnau 5 Minuten früher, hat in Frohnau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Wannsee planmäßig. Die S8 nach Mühlenbeck-Mönchmühle fährt ab ca. 21:30 Uhr (während des 60-Minutentakts) von Blankenburg bis Schönfließ 20 Minuten früher (Blankenburg ab zur Minute 12). In der Gegenrichtung fährt die S8 nach Grünau ab ca. 21:30 Uhr (während des 60-Minutentakts) von Schönfließ bis Blankenburg 20 Minuten später (Schönfließ ab zur Minute 53).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❑ S1 fährt Wannsee <> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)
- ❑ S8 fährt 09.-12.10. Grünau <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow)
- ❑ S8 fährt 16.-19.10. Grünau <> Schöneweide (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Treptower Park) und Greifswalder Straße <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Greifswalder Straße <> Pankow)

Grund: ESTW S1 Nord, Arbeiten am Gleichrichterunterwerk in Birkenwerder

S15 S41 S42 6
Berlin Hbf / (Jungfernheide –) Beusselstraße – Wedding – Gesundbrunnen ☾

**Nacht 20./21.10. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 7 oder 17 Minuten (S42) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Taktänderung: Berlin Hbf <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wedding <> Gesundbrunnen S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S15 fährt von Berlin Hbf bis Wedding 10 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S15 von Wedding bis Berlin Hbf 4 Minuten früher. In Wedding fährt die S41 1 Minute früher ab. Die S41 hat in Jungfernheide 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Jungfern-

heide bis Beusselstraße bzw. Wedding 3 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bzw. Beusselstraße bis Jungfernheide 1 Minute früher und von Gesundbrunnen bis Wedding 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❑ S15 fährt Berlin Hbf <> Wedding (im 20-Minutentakt)
- ❑ S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)
- ❑ S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: Keilzwischenlagen einbauen

S15 S41 S42 S46 7
Südkreuz – Bundesplatz – Westkreuz – Wedding / Berlin Hbf – Gesundbrunnen WE

**09.10. (Fr) 22 Uhr
bis 12.10. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Bundesplatz <> Westkreuz <> Beusselstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S+U-Bf Bundesplatz (Einstieg auf der östlichen Fahrbahnseite der Bundesallee unter der Brücke – wie Bus 248 nach S+U-Bf Alexanderplatz/Grunerstraße und Bus N9 nach U-Bf Osloer Straße) <> S+U-Bf Heidelberger Platz (Halt in Fahrtrichtung S Beusselstraße in der Mecklenburgischen Straße vor Rudolstädter Straße – wie Bus 215 und Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Bundesplatz in der Rudolstädter Straße vor Mecklenburgische Straße – wie Bus N3) <> S Hohenzollerndamm (Halt in der Seesener Straße an den Positionen 3 und 4 – wie Bus N10) <> S Halensee (Halt an Ersatzverkehrshaltestellen im Kurfürstendamm, in Fahrtrichtung S Beusselstraße hinter Westfälische Straße und in Fahrtrichtung S+U-Bf Bundesplatz vor Katharinenstraße) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Beusselstraße in der Lewishamstraße vor Wilmersdorfer Straße – wie Bus 109 und Zusatzhalt in Fahrtrichtung S+U-Bf Bundesplatz im Kurfürstendamm hinter Waitzstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S Charlottenburg in der Kaiser-Friedrich-Straße zum Umstieg zu den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 und S9 – wie Bus 109) <> S Messe Nord/ZOB (Halt in der Neuen Kantstraße auf der Ostpreußenbrücke – wie Bus M49, X34 und X49) <> S Westend (Halt im Spandauer Damm, in Fahrtrichtung S Beusselstraße hinter Königin-Elisabeth-Straße und in Fahrtrichtung S+U-Bf Bundesplatz vor Fürstenbrunner Weg – ca. 200 m vom S-Bf Westend entfernt) <> S+U-Bf Jungfernheide (Halt in der Olbersstraße hinter Kamminer Straße bzw. hinter Gallesteig) <> S Beusselstraße (Halt auf der westlichen Fahrbahnseite der Beusselbrücke – wie Bus 123 nach S+U-Bf Berlin Hbf)

Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz, bitte zwischen dem Bus S41/S42 und den

S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9 in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen.

Taktänderung: Berlin Hbf <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S15 nach Gesundbrunnen hat in Wedding 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wedding bis Gesundbrunnen 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S15 von Gesundbrunnen bis Berlin Hbf 12 Minuten später. Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten früher und von Südkreuz bis Bundesplatz 3 Minuten später. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Tempelhof teilweise 1 bis 3 Minuten früher (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) und von Schönhauser Allee bis Beusselstraße teilweise 1 bis 3 Minuten später. In Südkreuz fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S15 fährt Berlin Hbf <> Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Sa+So 12-20 Uhr: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

! S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Sa+So 12-20 Uhr: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So); Sa+So 12-20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof

Grund: Neubau Ringbahnbrücke und Westendbrücke, Vorarbeiten Reaktivierung Siemensbahn sowie Vegetationsarbeiten mit Seilklettertechnik

S2 8
Priesterweg – Südkreuz

Nacht 13./14.10. (Di/Mi)
22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Südkreuz fährt die S2 nach Blankenfelde 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Blankenfelde <> Bernau – unverändert

Grund: Schienenfräsen

S2 S25 9
Blankenfelde – Yorckstraße

Nacht 12./13.10. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 nach Bernau fährt von Blankenfelde bis Yorckstraße 2 bis 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S2 nach Blankenfelde von Priesterweg bis Lichtenrade 2 Minuten später und von Lichtenrade bis Blankenfelde 4 bis 5 Minuten später. Die S25 fährt von Yorckstraße bis Teltow Stadt 1 bis 2 Minuten später.

Gleisänderung: In Südkreuz fahren die S2 nach

Blankenfelde und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S2 fährt Blankenfelde <> Bernau – unverändert

! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf – unverändert

Grund: Schienenfräsen

S3 S5 S7 S9 10
Ostbahnhof – Westkreuz – Spandau

Nacht 21./22.10. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Tiergarten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S3

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Ostbahnhof bis Tiergarten teilweise 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet die S3 aus Spandau (Charlottenburg an zu den Minuten 14, 34, 54) auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt mit der S3 in Richtung Zoologischer Garten (Charlottenburg ab zu den Minuten 05, 25, 45) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Spandau (weitere Züge fahren: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau – im gemeinsamen Abschnitt Friedrichshagen/Ostkreuz <> Friedrichstraße sowie Charlottenburg <> Spandau besteht ein 10-Minutentakt)

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (im 10-Minutentakt) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf

! S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide, zwischen Ostkreuz <> Spandau bitte die S3 nutzen Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Schöneweide <> Warschauer Straße beachten (→ Seite 19 16).

Zwischen Friedrichstraße <> Wannsee bitte auch die S1 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Zoologischer Garten

S41 S42 S46 11
(Hermannstraße – Bundesplatz –) Halensee – Westkreuz – Westend und gesamter Ring

22.10. (Do) 4 Uhr
bis 23.10. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Halensee <> Westend

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Halensee (Halt an einer Ersatzverkehrshaltestelle im Kurfürstendamm, hinter Westfälische Straße) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Westend in der Lewishamstraße vor Wilmersdorfer Straße – wie Bus 109 und Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Halensee im Kurfürstendamm hinter Waitzstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S Charlottenburg in der Kaiser-Friedrich-Straße zum Umstieg zu den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 und S9) <> S Messe Nord/ZOB (Halt in der Neuen Kantstraße auf der Ostpreußenbrücke – wie Bus M49, X34 und X49) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt auf der Kaiserdammbrücke) <>

S Westend (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite der Spandauer-Damm-Brücke – wie Bus M45 nach S+U-Bf Zoo)

Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz, bitte zwischen dem Bus S41/S42 und den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9 in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen.

Taktänderung: Westend <> Schönhauser Allee und Treptower Park <> Neukölln Do+Fr S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 nach Charlottenburg fährt von Südkreuz bis Charlottenburg 3 Minuten später. Die S42 (von Charlottenburg) fährt von Halensee bis Schöneberg 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Jungfernheide bis Westend 2 Minuten später. S42: Die den 5/5/10-Minutentakt bildenden Züge fahren von Hermannstraße bis Westend um 10 Minuten versetzt.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 (Charlottenburg ab zu den Minuten 14, 34, 54) nach Halensee/Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Do+Fr 5-21 Uhr: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

! S42 fährt Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Do+Fr 5-21 Uhr: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz

Bitte auch die unmittelbar daran anschließenden Bauarbeiten im Abschnitt Südkreuz <> Westend vom 23.10. (Fr) 22 Uhr bis 26.10. (Mo) 1:30 Uhr beachten (→ 12).

Grund: Arbeiten an der Westendbrücke

S41 S42 S46 S47 12
Hermannstraße – Westkreuz – Westend und gesamter Ring WE

23.10. (Fr) 22 Uhr
bis 26.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Südkreuz <> Westkreuz <> Westend

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Südkreuz (Einstieg am Hildegard-Knef-Platz – Westseite, Ausgang Schöneberg, ggü. der Position 1) <> S Schöneberg (Halt in der Dominicusstraße unter den Brücken – wie Bus M46 und 248) <> S+U-Bf Innsbrucker Platz (Halt in der Wexstraße – wie Bus 248) <> S+U-Bf Bundesplatz (Halt in der Detmolder Straße, westlich des Bundesplatzes) <> S+U-Bf Heidelberger Platz (Halt in Fahrtrichtung S Westend in der Mecklenburgischen Straße vor Rudolstädter Straße – wie Bus 215 und Halt in Fahrtrichtung S Südkreuz in der Rudolstädter Straße vor Mecklenburgische Straße – wie Bus N3) <> S Hohenzollerndamm (Halt in der Seesener Straße an den

Fortsetzung auf → Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 08.10.2026, bis Sonntag, 25.10.2026

Fortsetzung von ❖ Seite 17

Positionen 3 und 4 – wie Bus N10) <> S Halensee (Halt an Ersatzverkehrshaltestellen im Kurfürstendamm, in Fahrtrichtung S Westend hinter Westfälische Straße und in Fahrtrichtung S Südkreuz vor Katharinenstraße) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Westend in der Lewishamstraße vor Wilmersdorfer Straße – wie Bus 109 und Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Südkreuz im Kurfürstendamm hinter Waitzstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S Charlottenburg in der Kaiser-Friedrich-Straße zum Umstieg zu den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 und S9) <> S Messe Nord/ZOB (Halt in der Neuen Kantstraße auf der Ostpreußenbrücke – wie Bus M49, X34 und X49) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt auf der Kaiserdammbrücke) <> S Westend (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite der Spandauer-Dammbrücke – wie Bus M45 nach S+U-Bf Zoo) Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz, bitte zwischen dem Bus S41/S42 und den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9 in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen.

Taktänderung: Tempelhof <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: S42: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren um 10 Minuten versetzt. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt in Westend die S41 teilweise 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S42 von Jungfernheide bis Westend 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Sa+So 12–20 Uhr: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

■ S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Sa+So 12–20 Uhr: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So: Königs Wusterhausen <> Hermannstraße)

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Tempelhof (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So: Spindlersfeld <> Schöneeweide)

Grund: ZBS S4 Süd (Kabelarbeiten und Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik), Vegetationsarbeiten mit Seilklettertechnik sowie Arbeiten an der Westendbrücke

S41 S42 S8 S85

13

Treptower Park – Ostkreuz – Landsberger Allee – Greifswalder Straße

✱

**Nacht 14./15.10. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

S-Bahn-Pendelverkehr: Ostkreuz <> Landsberger Allee (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Treptower Park <> Ostkreuz und Landsberger Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt teilweise von Landsberger Allee bis Greifswalder Straße 4 Minuten früher, hat in Greifswalder Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Greifswalder Straße über den gesamten Ring bis Treptower Park planmäßig. Von Treptower Park bis Ostkreuz fährt die S42 2 Minuten später. In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau 2 Minuten früher ab. In Treptower Park fährt die S85 nach Flughafen BER 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die S8 nach Grünau und die S85 nach Flughafen BER von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Fahrgäste, die mit der S41 aus Ostkreuz ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S8 oder S85 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Landsberger Allee (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Landsberger Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

■ S85 fährt Flughafen BER <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Pankow

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Gleise (Bauzustand 1)

S41 S42 S8 S85

14

Treptower Park – Frankfurter Allee – Greifswalder Straße – Schönhauser Allee und gesamter Ring

✱

Nacht 15./16.10. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Frankfurter Allee <> Greifswalder Straße (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Treptower Park <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Treptower Park 2 bis 3 Minuten später, von Treptower Park über den gesamten Ring bis Prenzlauer Allee bis Greifswalder Straße 7 Minuten später. Die S42 fährt von Greifswalder Straße über den gesamten Ring bis Treptower Park 5 Minuten später und von Treptower Park bis Frankfurter Allee 7 bis 9 Minuten später. Die S8 nach Blankenburg/Birkenwerder fährt von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher, hat in Bornholmer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Blankenburg/Birkenwerder planmäßig. Die S85 nach Pankow fährt von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher, hat in Bornholmer Straße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Pankow planmäßig. In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau 2 Minuten früher ab. In Treptower Park fährt die S85 nach Flughafen BER 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die S8 nach Grünau und die S85 nach Flughafen

BER von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Fahrgäste, die mit der S41 aus Ostkreuz ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S8 oder S85 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

■ S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder

■ S85 fährt Flughafen BER <> Treptower Park und Schönhauser Allee <> Pankow

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Gleise (Bauzustand 2)

S41 S42 S8 S85 S9

15

Schöneeweide – Treptower Park – Landsberger Allee – Greifswalder Straße

WE

16.10. (Fr) 22 Uhr

bis 19.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Landsberger Allee

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Treptower Park (Einstieg in der Straße An den Treptowers an der Position 4 – wie Bus M43 und 194) <> S Ostkreuz (Halt in der Hauptstraße, in Fahrtrichtung S Landsberger Allee am Wasserturm – wie Bus M43, 194 und 347 und in Fahrtrichtung S Treptower Park auf der Nebenfahrbahn vor An der Mole in der Nähe des Taxistands) <> S+U-Bf Frankfurter Allee (Halt in der Gürtelstraße – südlich der Frankfurter Allee) <> Tram-/Bushaltestelle „Möllendorffstraße/Storkower Straße“ (Zusatzhalt in der Storkower Straße – wie Bus 240) <> Bushaltestelle „Franz-Jacob-Straße“ (Halt für den S Storkower Straße in der Storkower Straße, Ecke Franz-Jacob-Straße) <> S Landsberger Allee (Einstieg in der Landsberger Allee – südliche Fahrbahnseite in Höhe der Tram-Haltestelle vor dem Hotel)

Taktänderung: Sa+So 12–20 Uhr Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt in Treptower Park 1 Minute früher und von Prenzlauer Allee bis Greifswalder Straße 2 Minuten später ab. S41: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren um 10 Minuten versetzt. In Landsberger Allee fährt die S42 teilweise 5 Minuten früher ab (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So 2 bis 4 Minuten früher). Die S42 fährt von Sonnenallee bis Treptower Park 2 Minuten später. In Treptower Park fährt die S85 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. In Treptower Park fährt die S9 nach Flughafen BER 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt in Treptower Park die S8 nach Grünau 2 Minuten früher ab.

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fährt die S8 nach Grünau von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fährt die S41 in Richtung Neukölln/Südkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fährt

im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Landsberger Allee (im 10-Minutentakt; Sa+So 12–20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Landsberger Allee)
 - S42 fährt Landsberger Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt; Sa+So Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Landsberger Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)
 - S8 fährt Grünau <> Schöneweide (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Treptower Park) und Greifswalder Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Greifswalder Straße <> Pankow)
 - S85 fährt Flughafen BER <> Treptower Park <> Warschauer Straße (als S9 bezeichnet) und Greifswalder Straße <> Pankow
- Grund:** maschinelle Durcharbeitung der Gleise und Weichen

(S3) S41 S42 S8 S85 S9 16
(Flughafen BER –) Schöneweide / Südkreuz – Treptower Park – Greifswalder Straße / Spandau

Nacht 21./22.10. (Mi/Do)
21:45 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 20-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) umfahren und zwischen Ostkreuz <> Spandau bitte die S3 nutzen

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S85 und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), aus Schöneweide ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Treptower Park den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Baumschulenweg auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg) und beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Ostkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Beim Umstieg zwischen den beiden Pendelzügen bzw. der S41/S42 nach/aus Neukölln/Südkreuz ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Treptower Park bzw. von Südkreuz bis Frankfurter Allee 4 bis 5 Minuten später und von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 8 Minuten später. In Ostkreuz fährt die S42 2 Minuten früher ab. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Schöneweide 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S85 von Schöneweide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Spandau (weitere Züge fahren: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau – im gemeinsamen Abschnitt Friedrichshagen/

Ostkreuz <> Friedrichstraße sowie Charlottenburg <> Spandau besteht ein 10-Minutentakt)

- S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz)

- S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)

- S8 fährt Grünau <> Schöneweide und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder
- S85 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Greifswalder Straße <> Pankow

- S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die S3 nutzen. Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Tiergarten <> Charlottenburg beachten (→ Seite 17 10).

Grund: Weichenarbeiten in Treptower Park

S5

17

Hoppegarten – Mahlsdorf – Kaulsdorf

☾

Nacht 08./09.10. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Mahlsdorf <> Kaulsdorf

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S5: S Mahlsdorf (Einstieg in der Hönowener Straße an der Position 4 – ggü. vom Bahnhof und vor dem Einkaufszentrum – wie Bus 195 nach S Marzahn und Bus 197 nach Prerower Platz) <> S Kaulsdorf (Einstieg in der Buswendeschleife – rechte Spur)

S-Bahn-Pendelverkehr: Hoppegarten <> Mahlsdorf (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Der Pendelzug fährt von Mahlsdorf bis Hoppegarten 6 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Hoppegarten und Kaulsdorf <> Westkreuz (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt: Kaulsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Weichenarbeiten in Mahlsdorf

S5

18

Mahlsdorf – Kaulsdorf

☾

Nacht 19./20.10. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Kaulsdorf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Gleisänderung: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Westkreuz von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – ohne Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Kaulsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Weichenarbeiten in Mahlsdorf

S5

19

Strausberg Nord – Mahlsdorf – Westkreuz

☾

Nacht 20./21.10. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S5 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Hoppegarten um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Westkreuz (stadteinwärts) nach 18 Minuten und in Fahrtrichtung Strausberg/Straus-

berg Nord (stadtauswärts) nach 14 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Strausberg Nord/Strausberg bis Hoppegarten 7 Minuten früher. Die S5 fährt von Hoppegarten bis Westkreuz 10 Minuten früher, daran angepasst fahren auch die Züge von Mahlsdorf nach Warschauer Straße um 10 Minuten versetzt. In der Gegenrichtung fährt die S5 von Hoppegarten bis Strausberg/Strausberg Nord 13 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fahren die dort einsetzenden Züge der S5 nach Warschauer Straße (Mahlsdorf ab zu den Minuten 01, 21, 41) von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Die Züge nach Westkreuz (Mahlsdorf ab zu den Minuten 11, 31, 51) fahren regulär von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Hoppegarten und Hoppegarten <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Weichenarbeiten in Mahlsdorf

S5 S7 S75

20

Ahrensfelde – Friedrichsfelde Ost – Warschauer Straße (– Westkreuz)

☾

Nacht 12./13.10. (Mo/Di)

21 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Friedrichsfelde Ost (Einstieg in der Seddiner Straße, ggü. vom S-Bahnhof) <> S+U-Bf Lichtenberg (Halt in Richtung S Ostkreuz vor Irenenstraße – Nähe Bushaltestelle Position 8 – wie Bus 108 nach Waldesruh, Bus 240 nach S Ostbahnhof und Bus 296 nach S Karlshorst und Halt in Richtung S Friedrichsfelde Ost in der Weitingstraße vor Irenenstraße ggü. vom Empfangsgebäude vor dem Hotel) <> <> S Nöldnerplatz (Halt in der Schlichtallee) <> S Rummelsburg (Zusatzhalt in der Hauptstraße an den Positionen 3 und 4 – wie Bus N40) <> S Ostkreuz (Einstieg in der Hauptstraße – Nähe Wasserturm – wie Bus 194 nach Marzahn, Helene-Weigel-Platz und Bus M43 sowie 347 nach Stralau, Tunnelstraße)

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Westkreuz bis Ostkreuz 10 Minuten später. Die S7 fährt von Ahrensfelde bis Friedrichsfelde Ost 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S5 nach Westkreuz (Ostkreuz ab zu den Minuten 18, 38, 58) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichsfelde Ost – ohne Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost) und Ostkreuz <> Westkreuz

- S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost und Ostkreuz <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)

- S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen, in Wuhletal fährt die U5 nach Berlin Hbf von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Weichenarbeiten in Lichtenberg und Schienenauswechslung in Nöldnerplatz

Fortsetzung auf → Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 08.10.2026, bis Sonntag, 25.10.2026

Fortsetzung von Seite 19

S5 S7 S75

21

Wuhletal / Ahrensfelde – Friedrichsfelde Ost – Warschauer Straße

Nacht 13./14.10. (Di/Mi)

22:15 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 6-/14-Minutentakt (in Fahrtrichtung Ostkreuz – stadteinwärts) bzw. im 3-/17-Minutentakt (in Fahrtrichtung Friedrichsfelde Ost – stadtauswärts) mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg/Strausberg Nord) fährt von Ostkreuz bis Lichtenberg 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fahren die dort einsetzenden Züge nach Mahlsdorf (Wuhletal ab zu den Minuten 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab zu den Minuten 01, 21, 41) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)

I S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen, in Wuhletal fährt die U5 nach Berlin Hbf von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Stopfarbeiten in Lichtenberg

S5 S7 S75

22

Wuhletal / Ahrensfelde / Wartenberg – Warschauer Straße

Nächte 14./15.10. (Mi/Do)

und 15./16.10. (Do/Fr)

jeweils 22:05 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Lichtenberg <> Nöldnerplatz S-Bahnverkehr nur im 6-/14-Minutentakt (in Richtung Nöldnerplatz – stadteinwärts) bzw. im 3-/17-Minutentakt (in Richtung Lichtenberg – stadtauswärts).

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde und fährt von Warschauer Straße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Warschauer Straße bis Ahrensfelde 5 bis 6 Minuten später. Die S75 nach Lichtenberg hat in Springpfuhl 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Springpfuhl bis Lichtenberg 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Lichtenberg bis Wartenberg 3 bis 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fahren die dort einsetzenden Züge nach Mahlsdorf (Wuhle-

tal ab 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der U5 aus Richtung Berlin Hbf ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S5 nach Mahlsdorf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostkreuz fährt die S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 01, 21, 41) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz fahren die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Nöldnerplatz <> Westkreuz)

I S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Lichtenberg

S9

23

Warschauer Straße – Westkreuz

Nacht 08./09.10. (Do/Fr)

1:45 Uhr bis 3:40 Uhr,

Nächte 19./20.10. (Mo/Di)

bis 22./23.10. (Do/Fr)

jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Zoologischer Garten – Bismarckstraße

bis 22.11. (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr

ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U2: S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Bismarckstraße

Bahnsteigänderung: In U-Bf Bismarckstraße fährt die U2 nach U-Bf Ruhleben von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung S+U-Bf Pankow).

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U2 fährt S+U-Bf Pankow <> S+U-Bf Zoologischer Garten und U-Bf Bismarckstraße <> U-Bf Ruhleben

Bitte zur Umfahrung zwischen S+U-Bf Zoologischer Garten <> S Charlottenburg auch die S3, S5, S7 oder S9 sowie zwischen U-Bf Wilmerdorfer Straße (S Charlottenburg) <> U-Bf Bismarckstraße die U7 nutzen.

Grund: Gleiserneuerung

U5

Kaulsdorf-Nord – Tierpark

25.10. (So) bis 05.11. (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr ca. 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U5: U-Bf Elsterwerdaer Platz <> U-Bf Tierpark

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Kaulsdorf-Nord <> U-Bf Elsterwerdaer Platz

Bahnsteigänderung: In S+U-Bf Wuhletal fährt der Pendelzug in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung U-Bf Hönow). Fahrgäste, die mit der S5 aus Richtung Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord in Wuhletal ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U5 fährt U-Bf Hönow <> U-Bf Kaulsdorf-Nord und U-Bf Tierpark <> S+U-Bf Hauptbahnhof Bitte zur Umfahrung zwischen S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Lichtenberg <> S+U-Bf Alexanderplatz <> S+U-Bf Hauptbahnhof auch die S5 nutzen.

Grund: Kabelverlegung

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis August 2027

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U6: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

U8

Gesundbrunnen – Paracelsus-Bad

bis 22.10. (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U8: S+U-Bf Gesundbrunnen <> U-Bf Paracelsus-Bad

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

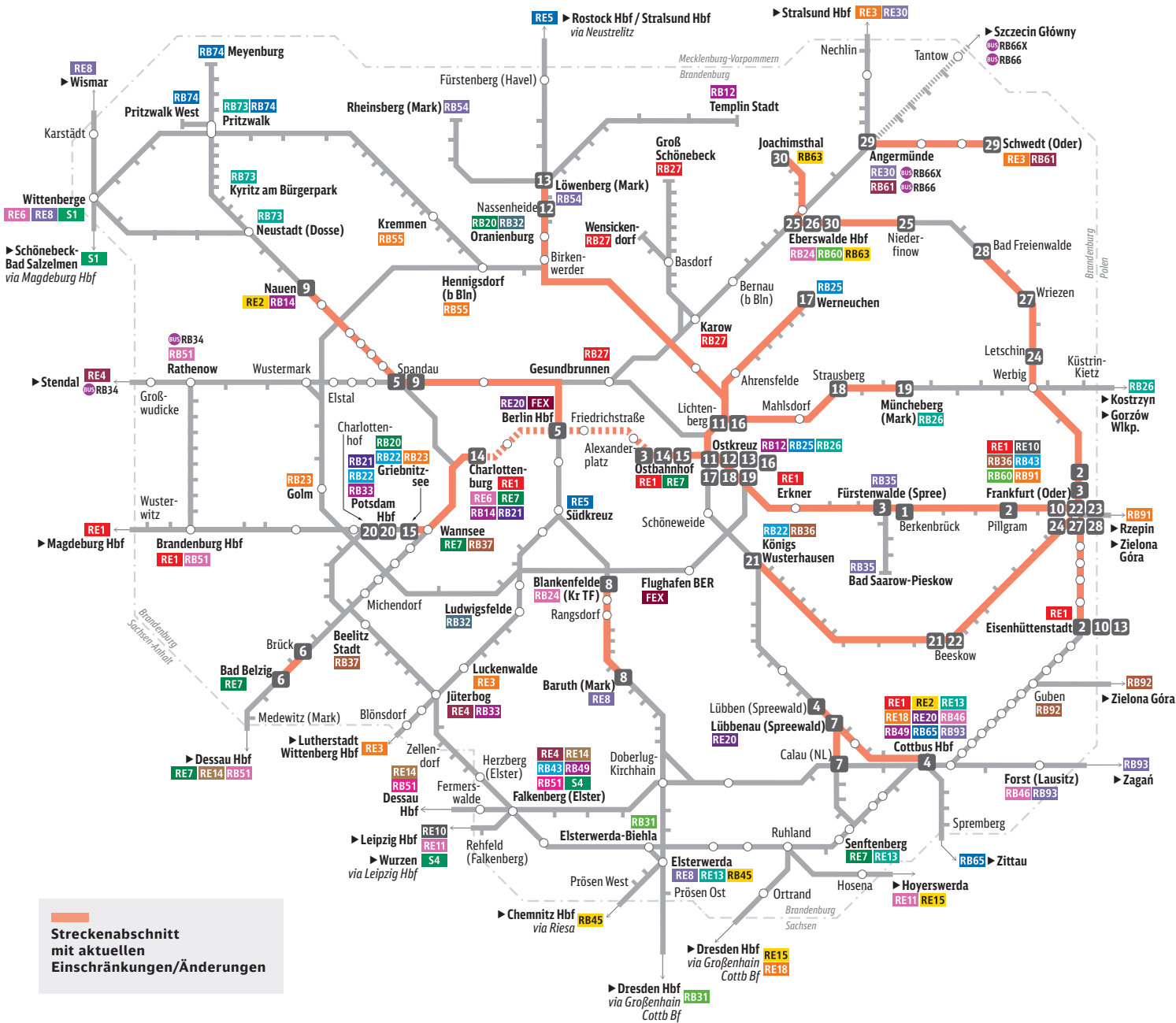
I U8 fährt S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Gesundbrunnen und U-Bf Paracelsus-Bad <> S+U-Bf Wittenau

Bitte zur Umfahrung zwischen S+U-Bf Gesundbrunnen <> S+U-Bf Wittenau auch die S1 und zwischen S+U-Bf Gesundbrunnen <> S+U-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik auch die S25 nutzen.

Grund: Gleiserneuerung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 08.10.2026, bis Sonntag, 25.10.2026



Bitte beachten:

Instandhaltung Berliner Stadtbahn

Bis 12. Dezember 2026 sind die Fernbahn-
gleise zwischen Berlin Charlottenburg und
Ostbahnhof komplett gesperrt. Die damit
verbundenen Einschränkungen sind im
Jahresfahrplan hinterlegt und erscheinen
darum nicht in der aktuellen Auflistung auf
diesen Seiten.

Alle Infos zu Linienführung, Ersatzverkehr
und Umfahrung gibt es unter → [VBB.de/
Stadtbahnsperrung](https://www.vbb.de/Stadtbahnsperrung)

- RE1 (ODEG)**
**Magdeburg Hbf – Brandenburg Hbf –
Potsdam Hbf – Berlin-Charlottenburg
und Berlin Ostbahnhof – Erkner –
Fürstenwalde – Frankfurt (Oder)**
(baubedingt geteilt)

Noch bis 28.11. (Sa) 1

 - Haltausfall in Berkenbrück
 - Ersatz durch Busse via Fürstenwalde (Spree)

17.10. (Sa) bis 18.10. (So)..... WE 2

 - Ausfall zwischen Eisenhüttenstadt / Frankfurt
(Oder) und Pillgram
 - Ersatz durch Busse

- 19.10. (Mo) bis 23.10. (Fr)..... 3**

 - Ausfall einiger Züge zwischen Ostbahnhof und
Fürstenwalde (Spree) bzw. Frankfurt (Oder)
 - Ersatz durch alternative Verbindungen
- RE2 (DB)**
**Nauen – Berlin – Lübbenau –
Cottbus**

18.10. (So) WE 4

 - Ausfall der Züge zwischen Lübben (Spree) und
Cottbus Hbf
 - Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 08.10.2026, bis Sonntag, 25.10.2026

Fortsetzung von **Seite 21**

RE4 (DB)

Stendal – Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)

19.10. (Mo) bis 29.10. (Do)  **5**

! Zugausfall Berlin Hbf <> Berlin-Spandau

RE7 (DB)

Dessau Hbf – Bad Belzig – Michendorf – Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof – Königs Wusterhausen – Lübbenau – Senftenberg (baubedingt geteilt)

13.10. (Di) bis 01.11. (So)  **6**

! Zugausfall Bad Belzig <> Brück (Mark)

! Ersatz durch Busse

17.10. (Sa) bis 18.10. (So) **WE 7**

! Zugausfall Lübbenau (Spreew) <> Calau (NL)

! Ersatz durch Busse

RE8 (ODEG)

Elsterwerda – Berlin Hbf – Nauen – Wismar

12.10. (Mo) bis 15.10. (Do)  **8**
jeweils 21-1 Uhr

! Ausfälle Berlin <> Baruth

! Ersatz durch Busse Blankenfelde (TF) <> Baruth

20.10. (Di) bis 21.10. (Mi)  **9**
jeweils 21-1 Uhr

! Ausfälle Berlin <> Nauen

! Ersatz durch alternative Verbindungen und Busse Berlin-Spandau <> Nauen

RE10 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig

17.10. (Sa) bis 18.10. (So) **WE 10**

! Zugausfall Eisenhüttenstadt <> Frankfurt/Oder

! Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

12.10. (Mo) ab 22:45 Uhr, *  **+ WE 11**

17.10. (Sa) 9-15 Uhr

! Zugausfall Ostkreuz <> Lichtenberg

! Ersatz durch S-Bahn

bis 16.10. (Fr) 21 Uhr  **12**

! Zugausfall Ostkreuz <> Nassenheide

! Ersatz durch Busse und S-Bahn

22.10. (Do) + 23.10. (Fr)  **13**

jeweils ab 21:45 Uhr

! Zugausfall Ostkreuz <> Löwenberg

! Ersatz durch Busse

RB14 (DB)

Nauen – Berlin Charlottenburg (baubedingt verkürzt)

bis Fahrplanwechsel  **14**

! Ausfall der Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof

RB23 (DB)

Potsdam Griebnitzsee – Golm (baubedingt verkürzt)

bis Fahrplanwechsel  **15**

! Ausfall der Züge zwischen Potsdam Griebnitzsee und Berlin Ostbahnhof

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

08.10. (Do) bis 6:15 Uhr  **16**

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen

! Ersatz durch Busse und S-Bahn

08.10. (Do) bis 5:30 Uhr, *  **+ WE 17**

12.10. (Mo) ab 21:30 Uhr,

17.10. (Sa) 14:15-15:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

13.10. (Di) ab 22 Uhr  **18**

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg

! Ersatz durch S-Bahn

14.10. (Mi) + 15.10. (Do)  **19**
jeweils bis 6:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Müncheberg (Müncheberg-Takt)

! Bitte den Folgetakt nutzen.

RB33 (ODEG)

Potsdam – Jüterbog

10.10. (Sa) 8-14 Uhr **WE 20**

! Umleitung nach Potsdam Park Sanssouci

! Kein Halt in Potsdam Hbf und Potsdam Charlottenhof

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

15.10. (Do)  **21**

ab 21:30 Uhr in Richtung KW,

ab 22:30 Uhr in Richtung FFO

! Zugausfall Königs Wusterhausen <> Beeskow

! Ersatz durch Busse

16.10. (Fr) ab 21:30 Uhr, *  **+ WE 22**

17.10. (Sa) + 18.10. (So)

jeweils ganztägig

! Zugausfall Beeskow <> Frankfurt (Oder)

! Ersatz durch Busse

RB43 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

17.10. (Sa) bis 18.10. (So) **WE 23**

! Zugausfall Eisenhüttenstadt <> Frankfurt/Oder

! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

bis 09.10. (Fr)  **+ WE 24**

jeweils 7-18 Uhr,

10.10. (Sa) bis 12.12. (Sa)

jeweils ganztägig

! Zugausfall Letschin <> Frankfurt (Oder)

! Ersatz durch Busse

08.10. (Do) ab 22:30 Uhr  **25**

! Zugausfall Eberswalde <> Niederfinow

! Ersatz durch Busse

08.10. (Do) ab 22:30 Uhr  **26**

! Zug 55713 (sonst 22:21 Uhr ab Eberswalde) beginnt 23-24 Minuten früher

10.10. (Sa) bis 12.12. (Sa)  **27**

! einzelne Züge entfallen an einzelnen Tagen zwischen Wriezen und Frankfurt (Oder)

! Ersatz durch Busse

22.10. (Do) ab 21 Uhr  **28**

! Zugausfall Frankfurt (Oder) <> Bad Freienwalde

! Ersatz durch Busse

RB61 (NEB)

Angermünde – Schwedt (Oder)

10.10. (Sa) ab 20:30 Uhr **WE 29**

! Zugausfall Angermünde <> Schwedt (Oder)

RB63 (NEB)

Joachimsthal – Eberswalde

20.10. (Di) bis 22.10. (Do)  **30**

jeweils über Nacht 21:30-5:30 Uhr

! Zugausfall Eberswalde <> Joachimsthal

! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin Südkreuz

16.10. (Fr) bis 12.11. (Do)  **31**

! Zugausfall Waren (Müritz) <> Neustrelitz Hbf

! Ersatz durch Busse

RES0 (ODEG)

Rostock – Neustrelitz

16.10. (Fr) bis 12.11. (Mi)  **32**

! Zugausfall Waren (Müritz) <> Neustrelitz Hbf

! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG
DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte
für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 68831707
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

DB REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof
Ebene +1**
Mo–Fr 7.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–19.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Koppenstraße 3, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253,
76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz (im Container)
Mo–Fr 6.00–21.30 Uhr
Abo-Service 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–19.00 Uhr
Abo-Service 9.00–18.30 Uhr

Friedrichstraße
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Lichtenberg
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau¹
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

**Zoologischer Garten,
Gesundbrunnen**¹
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr
Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ im DB Reisezentrum

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 6. Oktober 2026

ANZEIGEN

Berlin macht Dampf

Nostalgiefahrten

Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

17. Oktober	Durch Berlin und Potsdam mit der Ferkeltaxe
18. Oktober	Ferkeltaxen-Rundfahrt auf der Ringbahn – mit Besuch im Westhafen
28. November	Volldampf zum Potsdamer Weihnachtsmarkt
28. November	Adventsdampf ab Potsdam mit Besuch im Bw Schöneeweide
29. November	Adventsdampf ab Lichtenberg
5. Dezember	Die „Eisgurke“ – Spreewald- weihnacht mit Mummelkahn
6. Dezember	Geschichte(n) auf der Ringbahn
12. Dezember	Quedlinburg – Advent in den Höfen
13. Dezember	Adventsrundfahrt durch den Süden Berlins– mit Dresdner Bahn!
19. Dezember	Dresden – Volldampf zum 592. Striezelmarkt

→berlin-macht-dampf.com

BERLIN wandert ...

in den Herbst

Sonntag, 18.10.2026

2. BERLINER HERBST-WANDERUNG

10 / 15 / 28 / 42 km

„Auf dem Paul-Gerhardt-Weg“

Geführte Wanderungen: 10, 15, 28 km

START 1: S-Bf Karlshorst (S 3, Berlin B), Ausg. Am Carlsgr., 07:30–08:00 Uhr (42 km)

START 2: S-Bf Grünau (S 8), Vorhalle 08:30–09:00 Uhr, geführt 08:30 Uhr (28 km)

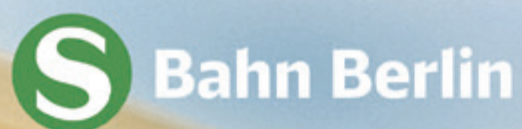
START 3: S-Bf Zeuthen (S 46, S 8) 09:30–10:00 Uhr, geführt 09:30 Uhr (15 km)

ZIEL: Bf Königs Wusterhausen, bis 18:00 Uhr

START 4: S-Bhf. Zeuthen (S 46, S 8) 10:00–10:30 Uhr, geführt 10:30 Uhr (10 km)

ZIEL (4): Bf Wildau (Berlin C), bis 13:00 Uhr

Startgeld 2- €, Kinder bis 14 Jahre frei!
Keine Anmeldung erforderlich!
berliner-herbstwanderung.de
Ihr Berliner Wanderverband e. V.
Boxhagener Str. 16, 10245 Berlin



Mehr Verbindung als von A nach B.

Steig ein.



sbahn.berlin/steig-ein

